

**Analystenkonferenz  
vom 17. Februar 2016  
13:45 bis ca. 14:45 Uhr**

Referat von  
Ewald Burgener, CFO

## Resultate 2015: Trendwende bestätigt

Konzerngewinn	+ 21,0%
Operatives Ergebnis	+ 20,7%
Zinserfolg	+ 8,1%
Operative Zinsmarge*	+ 4 bp
Geschäftsaufwand	- 1,2%
Kundengelder	+ 1,1%
Kundenausleihungen	+ 1,4%

▪ Die 2014 eingeleitete Trendwende setzte sich 2015 fort.  
▪ Profitables Wachstum, trotz schwieriger Marktbedingungen

6 \* Ohne Sondererträge. Gesamte Zinsmarge 2015: 113 bp (+ 9 bp)

WERTE, DIE SIE WEITERBRINGEN

VALIANT

### Folie: Resultate 2015: Trendwende bestätigt

Sehr geehrte Damen und Herren

Auch ich sage herzlichen Dank, dass Sie zu uns nach Bern gekommen sind. Ich freue mich, Ihnen unser erfreuliches Ergebnis erläutern zu dürfen.

- Der Reingewinn ist im abgelaufenen Jahr um 21,0 Prozent auf CHF 114,4 Mio. Franken gestiegen. Das operative Ergebnis erhöhte sich um 20,7 Prozent.
- Der Zinserfolg stieg um 8,1%. Die operative Zinsmarge konnten wir in einem sehr anspruchsvollen Marktumfeld von um 4 Basispunkte auf 1,08% steigern. Inklusiv der Sondererträge, die wir aufgrund der Negativzinssituation erwirtschaften konnten, beträgt die Nettozinsmarge sogar 113 Basispunkte.
- Den Geschäftsaufwand konnten wir um 1,2 Prozent senken. Damit reduzierte sich unsere Cost-Income-Ratio um ganze vier Prozentpunkte auf 55,8%.
- Das Wachstum bei den Kundengeldern beträgt 1,1 Prozent.
- Die Kundenausleihungen sind insgesamt um 1,4% gewachsen. Bei den Hypotheken konnten wir um 2% Prozent auf 20,4 Milliarden zulegen.

Jürg Bucher hat es bereits gesagt: Wir haben im Jahr 2015 die Trendwende bestätigt: Unsere Massnahmen sind wiederum deutlich in den Zahlen sichtbar.

Wie Sie bereits wissen, wenden wir seit dem ersten Quartal 2015 die neuen Rechnungslegungsvorschriften für Banken an. Die Anpassungen im Jahresabschluss

2014 sind gering. Ausserdem hatten wir im letzten Jahr auf freiwilliger Basis die Quartalsberichterstattung eingeführt und den Geschäftsbericht erstmals auch auf Englisch publiziert.

## Ertrag um 6,0% gesteigert

	31.12.2015	31.12.2014	Veränderung
	in Mio. CHF	in Mio. CHF	
Brutto-Zinserfolg*	287,8	266,2	+ 8,1 %
Kommissions- und Dienstleistungserfolg	64,4	64,0	+ 0,7 %
Handelserfolg	11,9	12,3	- 3,0 %
Übriger Erfolg	17,9	17,9	- 0,1 %
<b>Betriebsertrag*</b>	<b>382,0</b>	<b>360,3</b>	<b>+ 6,0 %</b>

- Handelserfolg auf Kurs, beeinflusst durch Aufhebung CHF/EUR Mindestkurs im Q1
- Übriger Erfolg: ausserordentliche Dividenden aus SIX-Beteiligung

7 \* vor Veränderungen von Wertberichtigungen von CHF 0,6 Mio.

WERTE, DIE SIE WEITERBRINGEN

VALIANT

## Folie: Ertrag um 6% gesteigert

Ich beginne mit dem Ertrag.

Wir haben erneut ein ausgezeichnetes Zinsergebnis erwirtschaftet. Der Zinserfolg stieg um 8,1 % auf CHF 287,8 Mio. Franken. Die erfreuliche Entwicklung in den ersten neun Monaten konnte sich im vierten Quartal nochmals leicht verbessern. Lassen Sie mich betonen: Wir sind keine zusätzlichen Risiken eingegangen, um die Marge zu erhöhen. Unsere Risikopolitik ist die gleiche wie vor den Negativzinsen.

Beim Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft bestätigen wir im letzten Quartal den leicht positiven Trend. Der Kommissions- und Dienstleistungserfolg erhöhte sich um 0,7 % Prozent auf CHF 64,4 Mio. dank dem seit dem Frühjahr 2015 vereinfachten Angebot in der Vermögensberatung.

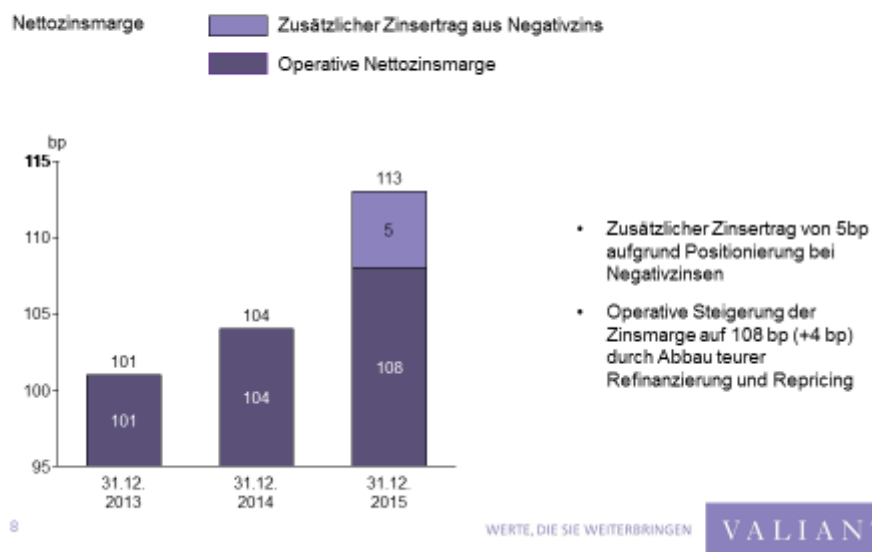
Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft nahm um 3,0 Prozent auf CHF 11,9 Mio. ab.

Wie bereits zum ersten Quartal erläutert, verzeichnete das Handelsgeschäft zum Zeitpunkt der Aufhebung des Euro-Mindestkurses einen Einmaleffekt auf die Bewertung der Bestände. Operativ ist das Handelsgeschäft nach wie vor auf Kurs.

Der übrige ordentliche Erfolg erreichte wiederum CHF 17,9 Mio. Franken. Neben Verkäufen von Beteiligungen und Beteiligungserträgen vor allem aus der RBA Holding enthält diese Position eine ausserordentliche Dividende der SIX in Höhe von CHF 1,3 Mio.

Zur besseren Vergleichbarkeit weisen wir den Betriebsertrag in dieser Darstellung wie bisher ohne ausfallbedingte Wertberichtigungen und Verluste im Zinsgeschäft aus. Im abgelaufenen Jahr erreichte der Betriebsertrag CHF 382,0 Mio. Er stieg damit um erfreuliche 6,0 % gegenüber dem Vorjahr.

## Operative Zinsmarge erreicht 108 bp



### Folie: Operative Zinsmarge erreicht 108 bp

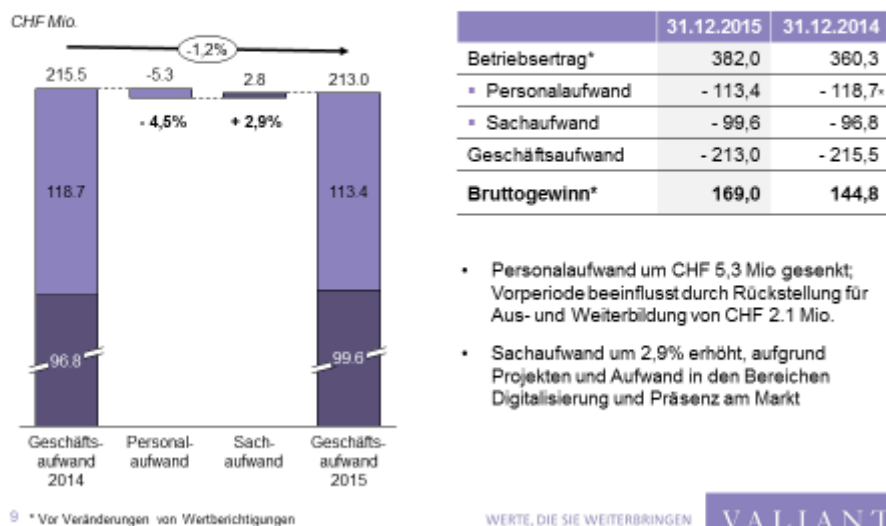
Unsere Zinsmarge ist seit 2013 auf dem richtigen Weg. Trotz erneut tieferer Zinsen und gegen den allgemeinen Markttrend setzte sich im letzten Jahr die erfreuliche Entwicklung fort.

Unsere operative Nettozinsmarge umfasst das operative Geschäft und die Absicherung der Zinsrisiken. Sie beträgt 108 Basispunkte und liegt damit um 4

Basispunkte höher als per Ende 2014. Diese Verbesserung haben wir erreicht durch eine Verbilligung der Refinanzierung, Hypotheken mit soliden Margen und mit einer wirksamen Bewirtschaftung der Zinsrisiken.

Die Bewirtschaftung des Finanzanlagenportfolios und die optimale Positionierung bei der Liquidität ermöglichte uns, zusätzliche Zinserträge in Höhe von 5 Basispunkten zu generieren. Die gesamte Nettozinsmarge erreichte 113 Basispunkte.

## Geschäftsaufwand um 1,2% gesenkt



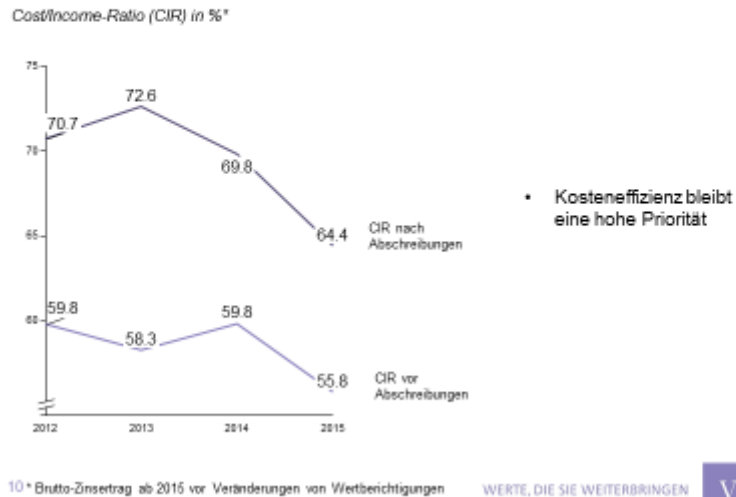
### Folie: Geschäftsaufwand um 1,2% gesenkt

Ich komme zum Geschäftsaufwand. Im dritten Jahr in Folge konnten wir unsere Kosten senken. Sie gingen um 1,2% auf CHF -213,0 Mio. zurück.

Sowohl die Änderung der Öffnungszeiten als auch ein sinkender Personalbestand führten zu einer Reduktion des Personalaufwands um 4,5 Prozent.

Der Sachaufwand erhöhte sich in der Berichtsperiode um 2,9 Prozent auf CHF 99,6 Mio., Trotz einer intensiven Phase mit verschiedenen Projekten in den Bereichen Digitalisierung und Marktpräsenz haben wir die Kosten im Griff.

## Die Kostenkontrolle funktioniert



### Folie: Die Kostenkontrolle funktioniert

Ich komme zur Cost/Income-Ratio. Wir zeigen Ihnen die Kennzahl sowohl vor und nach Abschreibungen.

Nach Abschreibungen ist unsere Cost/Income-Ratio um ganze 5,4 Prozentpunkte gesunken und beträgt jetzt 64,4 nach 69,8 % im Vorjahr.

Vor Abschreibungen verbesserte sich die Cost/Income-Ratio um 4,0 Prozentpunkte auf 55,8%. Wir liegen somit bereits im Jahr 2015 sehr nahe an unserem bisherigen Zielwert von <55%.

Auch in Zukunft hat die Kosteneffizienz für uns eine hohe Priorität.

## Geschäftserfolg um 20,7% verbessert

	31.12.2015	31.12.2014	Veränderung
	in Mio. CHF	in Mio. CHF	
Bruttogewinn	169,0	144,8	+ 16,7 %
▪ Wertberichtigungen auf Beteiligungen und Abschreibungen	- 32,9	- 36,1	- 8,8 %
▪ Übrige Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	- 9,3	- 3,3	+ 179,0 %
<b>Geschäftserfolg*</b>	<b>126,3</b>	<b>104,6</b>	<b>+ 20,7 %</b>

- Verluste und Wertberichtigungen weiterhin auf sehr tiefem Niveau.
- Restrukturierungsrückstellungen für Umsetzung der eingeleiteten Massnahmen und der strategischen Projekte

11\* Operatives Ergebnis

WERTE, DIE SIE WEITERBRINGEN

VALIANT

### Folie Geschäftserfolg um 20,7% verbessert

Ich komme zu den Gewinnzahlen. Der Bruttogewinn stieg um 16,7% auf CHF 169,0 Millionen. Das operative Ergebnis bzw. der Geschäftserfolg fällt mit CHF 126,3 Mio. gegenüber dem Vorjahr um 20,7% Prozent höher aus.

Die Abschreibungen auf dem Anlagevermögen sind im Vergleich zur Vorjahresperiode um 8,8 Prozent auf CHF 32,9 Mio. gesunken. Wichtigster Grund für die erneute Abnahme waren die tieferen Abschreibungen für die Kernbankenapplikation Finnova. Im vierten Quartal lagen die Abschreibungen höher, weil mehrere Projekte vorlagen, die innerhalb des abgelaufenen Jahres abgeschrieben wurden.

In Zukunft werden die Abschreibungen weiter abnehmen, bis 2017 um mindestens weitere CHF 10 Mio.

Die Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste erhöhten sich auf 9,3 Mio. Ich möchte hier betonen, dass die Verluste mit CHF 0,4 Mio. weiterhin sehr tief sind. Wir haben die bestehende Restrukturierungsrückstellung für die konsequente Umsetzung der eingeleiteten Massnahmen aus der Marktstrategie 2014+ erhöht. Weiter haben wir eine Rückstellung gebildet für die Umsetzung der Massnahmen aus

strategischen Projekten, und im Bereich der Digitalisierung. Von unserer weiterentwickelten Strategie haben Sie schon gehört, Markus Gygax wird im Folgenden näher auf die Massnahmen eingehen.

Der Wertberichtigungsbedarf verblieb insgesamt aufgrund der unverändert hohen Qualität des Kreditportfolios erneut auf einem tiefen Niveau. Der effektive Wertberichtigungsbedarf lag bei Valiant immer deutlich unter der Zielgrösse der Ausleihungen. Unsere jährlich angestrebte Zielgrösse beträgt nach wie vor maximal 0,1% der Ausleihungen.

## Konzerngewinn + 21,0%

	31.12.2015	31.12.2014	Veränderung
	in Mio. CHF	in Mio. CHF	
Geschäftserfolg	126,3	104,6	+ 20,7 %
▪ Ausserordentlicher Ertrag	12,4	11,5	+ 8,1 %
▪ Ausserordentlicher Aufwand	- 0,1	- 1,0	n.a.
▪ Veränderung Reserven für allgemeine Bankrisiken	0,7	0	n.a.
▪ Steuern	- 24,9	- 20,6	+ 20,9 %
<b>Konzerngewinn</b>	<b>114,4</b>	<b>94,5</b>	<b>+ 21,0 %</b>

- A.o. Ertrag: Zahlung aus dem RBA-Hilfsfonds in Höhe von CHF 9,7 Mio.
- Auflösung Steuer-Rückstellung von CHF 3,7 Mio.

12

WERTE, DIE SIE WEITERBRINGEN

VALIANT

## Folie Konzerngewinn + 21,0%

Der Konzerngewinn. Insgesamt erwirtschaftete Valiant 2015 einen um 21,0 % höheren Konzerngewinn von CHF 114,4 Mio. Franken.

Der ausserordentliche Ertrag beläuft sich auf CHF 12,4 Mio. Er beinhaltet den Gewinn aus dem Verkauf zweier nicht betrieblicher Liegenschaften. Zudem erfolgte im vierten Quartal die Auszahlung der zweiten Tranche aus dem Hilfsfonds der RBA in der Höhe von CHF 9,7 Mio.



Der Steueraufwand für das Geschäftsjahr 2015 beträgt CHF 24,9 Mio. Der etwas tiefere Steueraufwand war auf die Auflösung von nicht mehr benötigten Steuerabgrenzungen in Höhe von CHF 3,7 Mio. zurückzuführen.

## Wachstum im Kundengeschäft

	31.12.2015	31.12.2014	Veränderung
	in Mio. CHF	in Mio. CHF	in %
Bilanzsumme	25 449	25 266	+ 0,7 %
Kundenausleihungen*	22 085	21 776	+ 1,4 %
▪ Hypotheken	20 428	20 034	+ 2,0 %
▪ Forderungen gegenüber Kunden	1 657	1 742	- 4,8 %
Kundengelder	18 084	17 895	+ 1,1 %

- Kundengelderdeckungsgrad 81,9% (2014: 82,2%)
- Forderungen gegenüber Kunden: Abbau von niedermargigem Geschäft und verhaltene Nachfrage aufgrund guter Liquidität bei KMU-Kunden
- Ertraglose Aktiven: 0,22% der Ausleihungen (CHF 48,4 Mio.; 31.12.2014: CHF 47,9 Mio.)

13 \* vor Verrechnung mit Wertberichtigungen für Ausfallrisiken

WERTE, DIE SIE WEITERBRINGEN

VALIANT

## Folie Wachstum im Kundengeschäft

Ich komme zum Kundengeschäft. Unsere Bilanzsumme nahm um 0,7% auf CHF 25,449 Mrd. zu.

Die Kundenausleihungen nahmen um 1,4% auf CHF 22,085 Mrd. per Ende 2015 leicht zu. Das Hypothekarvolumen erhöhte sich um 2% auf CHF 20,4 Milliarden – bei gleichbleibend hoher Qualität. Trotz der weiterhin grossen Hypothekarnachfrage haben wir auch im zweiten Halbjahr die Entwicklung der Ausleihungen ganz klar auf Erträge und nicht auf Volumen fokussiert. Sicherheit steht weiterhin im Vordergrund, gerade auch im Hypothekarportfolio, wo wir sehr risikobewusst agieren.

Die Forderungen gegenüber Kunden sind mit - 4,8 % erneut zurückgegangen. Wir haben im letzten Jahr erneut Geschäfte mit niedrigen Margen konsequent reduziert.

Zudem stellen wir fest, dass unsere KMU-Kunden über genügend Liquidität verfügen und daher weniger Kredite beanspruchen.

Bei den Kundengeldern erreichten wir 2015 einen erfreulichen Zufluss von 1,1 Prozent bzw. CHF 189 Mio. Der Kundengelder-Deckungsgrad ging leicht um 0,3 Prozentpunkte auf 81,9% per Ende 2015 zurück.

## Sehr hohe Qualität der Anlagen

Total Kundenausleihungen: CHF 22,1 Mrd.

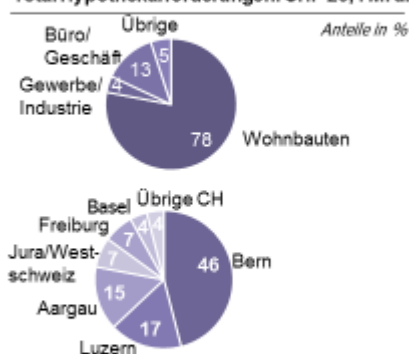


Loan-to-value (netto)

- Alle Objekt- und Finanzierungsarten: 63,5%

14 per 31.12.2015

Total Hypothekarforderungen: CHF 20,4 Mrd.



- Anteil erste Hypotheken: 93%
- Anteil Festhypotheken: 97%
- Durchschnittliche Restlaufzeit: 3,5 Jahre

WERTE, DIE SIE WEITERBRINGEN

VALIANT

### Folie: Sehr hohe Qualität der Anlagen

Die Qualität unserer Anlagen ist weiterhin sehr hoch.

Der Loan-to-Value über alle Objekt- und Finanzierungsarten beträgt 63,5 %. Dieser Wert widerspiegelt unsere nach wie vor sehr vorsichtige Kreditgewährung.

Der Anteil erster Hypotheken an den gesamten Hypotheken lag erneut bei 93%.

Der Anteil der Festhypotheken nahm weiter zu, auf 97 Prozent. Die durchschnittliche Restlaufzeit der Festzinshypotheken beträgt nur 3,5 Jahre.

## ALM sehr erfolgreich mit tiefen Risiken

	31.12.2015	31.12.2014	Veränderung
Duration Aktiv*	3,07 %	2,73 %	+ 34 bp
Duration Passiv*	2,70 %	2,40 %	+ 30 bp
Barwertsensitivität			
▪ + 100 bp	- 4,17 %	- 4,73 %	- 56 bp
▪ + 200 bp	- 8,32 %	- 9,07 %	- 75 bp
Barwert des Eigenkapitals	2 652 Mio.	2 365 Mio.	+ 287 Mio.
<b>Swap-Volumen</b>	<b>1 684 Mio.</b>	<b>1 344 Mio.</b>	<b>+ 340 Mio.</b>

- Tiefes Risikoprofil, und optimale Steuerung innerhalb der gesetzten Parameter
- Liquidity Coverage Ratio Q4 2015: 100%

15 \* Ab 2015: Effective Duration, bis 2014: Modified Duration

WERTE, DIE SIE WEITERBRINGEN

VALIANT

### Folie ALM sehr erfolgreich mit tiefen Risiken

Unser Asset and Liability Management haben wir erneut sehr erfolgreich betrieben, obwohl das anhaltend tiefe Zinsniveau auch für uns eine anspruchsvolle Situation darstellt.

Wir konnten davon profitieren, dass unser Risikoprofil generell tief ist. Wir haben keine Erhöhung der Risikoparameter vorgenommen. Das wird auch in Zukunft so bleiben.

In das Berichtsjahr sind wir gut gestartet, mit sehr tiefen Risiken. Die Payer Swaps konnten wir im Rahmen der bestehenden Limiten komplett absichern. Die Duration auf der Aktivseite lag per Ende 2015 bei 3,07 Prozent. Sie erhöhte sich im vergangenen Jahr aufgrund länger laufenden Hypotheken und Finanzanlagen. Die Duration auf der Passivseite erhöhte sich im Gleichschritt; auf 2,70 Prozent.

Die Barwertsensitivität ging in der Berichtsperiode zurück, u.a. aufgrund von zusätzlichen Absicherungsmaßnahmen. Durch die aktive Steuerung der Sensitivität konnte der Barwert des Eigenkapitals erneut erhöht werden, um CHF 287 Mio. auf CHF 2,652 Mrd. per Ende 2015. Das Swap-Volumen erhöhte sich - über das ganze Jahr gesehen - um CHF 340 Mio. auf CHF 1,684 Milliarden.

Auch in Sachen Liquidität sind wir bestens aufgestellt. Bereits im vierten Quartal 2015 haben wir eine Liquidity Coverage Ratio in Höhe von 100 Prozent erreicht, obwohl diese regulatorisch erst ab 2019 verlangt wird.

## Valiant ist solide kapitalisiert

	31.12.2015	31.12.2014
	in Mio. CHF	in Mio. CHF
Anrechenbare Eigenmittel Konzern (Tier 1 + Tier 2)	2 126	2 074
Kernkapitalquote Tier 1	15,6 %	14,7 %
Kapitalquote (Tier 1 + Tier 2)	16,8 %	15,8 %
Kapitalquote (Tier 1 + Tier 2) mit antizyklischem Kapitalpuffer *	15,7 %	14,8 %

- Valiant übertrifft die regulatorischen Anforderungen klar
- Zielsetzung Kapitalquote (Tier 1 + Tier 2) >15%

16 \* antizyklischer Kapitalpuffer von 2% der risikogewichteten Positionen auf Wohnliegenschaften

WERTE, DIE SIE WEITERBRINGEN

VALIANT

### **Folie Valiant ist solide kapitalisiert**

Valiant ist sehr solide kapitalisiert. Die anrechenbaren Eigenmittel sind 2015 um CHF 52 Mio. auf CHF 2,126 Mrd. angestiegen. Die Gesamtkapitalquote erreicht 16,8 Prozent; die Kapitalquote unter Berücksichtigung des antizyklischen Puffers von 2% erreicht 15,7 Prozent.

Damit ist Valiant punkto Eigenkapital sehr solide ausgestattet und übertrifft die regulatorischen Anforderungen klar. Auch unsere eigene Zielsetzung wird deutlich übertroffen, was uns nicht nur Stabilität gibt, sondern auch die notwendige Flexibilität für die nachhaltige Erhöhung der Dividende.

Abschliessend möchte ich betonen: Wir haben im abgelaufenen Jahr gezeigt, dass das Geschäftsmodell von Valiant robust und erfolgreich ist. Und auch in Zukunft werden wir konsequent an unserer vorsichtigen Risikopolitik festhalten.

Ich danke Ihnen für Ihr Interesse und gebe das Wort weiter an Markus Gyga.

\* \* \*